

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 111 (1960)
Heft: 1

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bearbeitungen auf. So wurde der Abschnitt «Bestandeserziehung» von Professor Leibundgut unter dem Titel «Grundzüge der Waldpflege» dem neuesten Stand der Lehre angepaßt. Dr. Eiberle hat das Kapitel Jagdwesen durch wertvolle Angaben biologischer Daten erweitert und in drei Kapiteln die Themen Vogelschutz im Walde und Wildschadenabwehr neu eingefügt. Im Kapitel «Wegabsteckung» fand die Einrückungsmethode wieder Berücksichtigung, nachdem sie einige Jahre weggelassen worden war. Die humorvollen Monatssprüche sind der Mitarbeit von Frau Lisa Straub, Frauenfeld, zu verdanken. Mit seiner bewährten Form und den laufenden Überarbeitungen findet Tanners Forstkalender gewiß bei allen Forstleuten und Waldfreunden lebhaftes Interesse. *E. Ott*

TÜRCKE, FRIEDRICH:

Mittel gegen Wildschäden richtig anwenden!

3. Auflage. F.C. Mayer Verlag, München-Solln, 1959. 21 Seiten. Preis DM 1.50.

Die kleine Schrift ist vollständig auf den Praktiker eingestellt. Mit knapp gefaßtem Text und anschaulichen Skizzen gibt sie

eine Anleitung für die richtige Anwendung der verschiedenen Schutzmaßnahmen gegen Verbiß-, Feg- und Schälsschäden. Sie wird vor allem den Revierförstern beste Dienste leisten. *H. Leibundgut*

ZYCHA, H., RÖHRIG, E.,

RETTELBACH, B., KNIGGE, W.:

Die Pappel — Anbau, Pflege, Verwertung

Ein Leitfaden für die Praxis. 57 Abbildungen, 121 Seiten. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 1959.

Durch die Zusammenarbeit von vier Spezialisten des Forstschutzes, Waldbaues, der Forstbenutzung und der Pappelkultur ist ein wirklicher Leitfaden für die Praxis entstanden, der alles Wissenswerte über die Eigenschaften, den Anbau, die Pflege, Krankheiten und Holzverwertung der Pappel enthält. Das Buch ist übersichtlich, einfach und klar geschrieben, wissenschaftlich einwandfrei und dennoch so abgefaßt, daß es den Forstleuten aller Stufen und den am Pappelanbau interessierten Waldbesitzern gleichviel zu bieten vermag. Wer sich irgendwie mit der Pappel beschäftigt, kann sich keinen bessern Ratgeber wünschen. *H. Leibundgut*

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Kantonsoberförster Dr. h. c. Max Oechslin wurde von den Abteilungen für Forstwirtschaft und für Kulturingenieur- und Vermessungswesen der ETH in einer Ehrenurkunde die Anerkennung für sein Wirken als Forst- und Kulturingenieur im Dienste der Gebirgsbevölkerung zuteil.